Aus der Filmwelt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **22 (1970)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sonntag, 5. Juli:

Schweiz, 20.15 Uhr: «Unser Mann in Havanna», von Carol Reed, 1959; Spionage als Komödienstoff.

Deutschland 1, 16.40 Uhr: «Es geschah in diesem Sommer» (The Greengage summer), von Lewis Gilbert, 1960; Film um ein gefühlvolles Ferienerlebnis.

Dienstag, 7. Juli:

Deutschland I, 20.15 Uhr: «Er», von Luis Bunuel, 1952; Geschichte eines strenggläubigen Junggesellen, der vom Eifersuchtswahn befallen wird. Filmisch bedeutend, viele Interpretationen.

Samstag, 11. Juli:

Deutschland I, 22.25 Uhr: «Die rote Lola» (Stage fright) Hitschcock-Krimi

Sensationelle Entwicklung der Filmtechnik

An der Generalversammlung der POLAROID-Camera Gesellschaft machte deren Gründer und Leiter des weltbekannten Unternehmens Angaben über die technische Weiterentwicklung der Polaroid-Erfindung, die in Amerika in Fachkreisen grosses Aufsehen erregten.

Auch bei uns ist das «Sofort-Bild» der Polaroid-Photoapparate bekannt: abdrücken und das fertig entwickelte Bild herausziehen. Die Apparate sind in jedem Photogeschäft zu beziehen und sind ein Welterfolg.

Nun wurde erklärt, dass Polaroid in der Lage sei, Filmapparate auf den Markt zu bringen, die sofort nach der Aufnahme fix-fertige Filmbänder erzeugen. Es heisst nur noch: Drehen, 1 Minute warten, und dann kommt der fertige Film unten heraus. Kein Entwickeln, keine Dunkelkammer, kein Wässern und Trocknen mehr. Der Präsident nahm an der Versammlung vor den erstaunten Augen der Aktionäre einen Koch auf, der eine Suppe zubereitete, und führte eine Minute später den aufgenommenen Film auf der Leinwand vor.

Es versteht sich von selbst, dass diese neue Möglichkeit den Bildaufnahmen auf Tonband vorzuziehen ist. Auf den Videos sind die Bilder unsichtbar, müssen zuerst projiziert werden, und die ganze Technik ist umständlicher, teurer und langsamer. Das Filmwesen wird einen ganz neuen Aufschwung nehmen, wenn jedermann die Filme nach dem Drehen sofort sehen und beurteilen kann. Für viele Berufe ist dies ein entscheidender Vorteil, ganz abgesehen von der Schnelligkeit. Auch die Archivierung wertvoller Filme kann ganz neue Wege gehen. — Die Apparate werden in spätestens zwei Jahren, wahrscheinlich noch vorher, auf den Markt geworfen.

Mitteilung

Die nächste Nummer erscheint als verstärkte Doppelnummer ca. Mitte August. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV
6000 Luzern, Brambergstrasse 21
Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor)
Pfr. D. Rindlisbacher
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto 30-519
Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15 8004 Zürich
Administration: Brambergstr. 21, 6000 Luzern
«Film und Radio» erscheint jeden Monat (provisorisch)
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat

AZ 8021 Zürich

Aus der Filmwelt

SCHWEIZ

— Im Kt. Luzern ist der am «Film-in» gezeigte amerikanische Film «Flesh» wegen «Verletzung des allgemeinen, sittlichen Empfindens» und «für den grössern Teil der Bevölkerung nicht zumutbar» verboten worden.

Ebenso wurde der schweizerische Kurzfilm «Rondo» über den Strafanstaltsbetrieb auf Verlangen der Direktion der Anstalt Regensdorf nicht zugelassen.

Die OMPI, die Weltorganisation für geistiges Eigentum, neu entstanden anstelle der verschiedenen «Vereinigten Internationalen Büros für den Schutz des geistigen Eigentums» (BIRPI) wird im September ihre ersten, wichtigen Sitzungen in Genf abhalten.

FRANKREICH

— In einem Kino in Nantes, in welchem der Film «Das Geständnis» läuft, wurde eine Feuersbrunst gelegt. Der Film behandelt das Schicksal des ehemaligen tschechischen Ministers Artur London, der in der stalinistischen Aera in Prag zu lebenslänglichem Gefängnis verurteilt, später unter dem neuen Regime begnadigt wurde. Der Film wurde von der kommunistischen Partei verurteilt, trotzdem Ives Montand und Simone Signoret Hauptrollen darin bekleiden, deren kommunistische Sympathien bekannt sind.

Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEIZ

Bundesrat Bonvin wünschte in einer Sendung unseres Radios, er möchte nicht mehr Einfluss auf die Programmgestaltung von Radio und Fernsehen haben als bisher, doch müsse der Bundesrat eine verfassungsmässige Grundlage für seinen Einfluss erhalten. Der Umfang des bundesrätlichen Einflusses werde letzten Endes von Volk und Ständen bestimmt.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 130—132
John und Mary
. . . tick . . . tick . . . tick
Die Letzten vom Red River
Hier hast du dein Leben
Der Gefürchtete
Das Doppelleben der Sister George
Das Geheimnis von Santa Vittoria

KURZBESPRECHUNGEN 133

FILM UND LEBEN 134—138
Umstrittenes Film-in Luzern
Erfolgreiche Filme suchen ihre Verleiher
Gefestigtes Cannes (Schluss)
75 Jahre Film, 35 Jahre Fernsehen

DER FILMBEAUFTRAGTE BERICHTET 139—142
Einsetzungsfeier für die kirchlichen Beauftragten,
Ein neuer Film zur Entwicklungshilfe:
Arbeitshilfe zum Gottesdienst «Feuer auf Erden»

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 143—144
Interne Zensur?
Kommende Filme im Fernsehen